



Stellenausschreibungen

der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 32**

(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)

zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehrbefähigung für allgemeinbildende Schulen, die über eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit im Sekundarbereich I, möglichst an Haupt-, Real- oder Oberschulen verfügen und die sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung oder stellvertretenden Schulleitung – befinden. Der ausgeschriebene Dienstposten / Arbeitsplatz ist im Wege einer Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Dienstposten- bzw. Arbeitsplatzinhaberin oder der Dienstposten- bzw. Arbeitsplatzinhaber soll als Bearbeiterin oder Bearbeiter schulfachliche Aufgaben in den Arbeitszusammenhängen des Referats wahrnehmen. Der Schwerpunkt der Mitarbeit liegt insbesondere im Sekundarbereich I und hier bei der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Kerncurricula und Bildungsstandards, der Mitwirkung bei der Vorbereitung und Auswertung der Abschlussarbeiten sowie bei der Gestaltung der schulischen Übergänge.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und muss über Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung von Schulen verfügen. Ebenso erwünscht sind eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von vier Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer bzw. Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine schriftliche Bewerbung im Papierformat an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 33**

**(Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs,
Deutsche Schulen im Ausland)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind insbesondere folgende Zuständigkeiten verbunden:

- Steuerung grundsätzlicher Angelegenheiten der Bewerbung und Anerkennung von Bildungsnachweisen, z. B. Fragen der Anerkennung ausländischer Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse, Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien in den Ländern und der KMK,
- Betreuung besonderer Bildungsangebote, z. B. des International Baccalaureate (IB),
- Bearbeitung der Angelegenheiten besonderer Bildungsgänge und Einrichtungen, z. B. der Internationalen Schulen und des Niedersächsischen Studienkollegs,



- Betreuung der Fächer Biologie und Chemie sowie von MINT-Projekten und Schulversuchen; Mitarbeit bei der Planung und Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Evaluation von Kerncurricula, Bildungsstandards und illustrierenden Lernaufgaben sowie Prüfungsaufgaben in den MINT-Fächern,
- Aufgaben im Bereich der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung der zentralen Arbeiten, insbesondere des Zentralabiturs,
- Mitwirkung an der Entwicklung des Evaluationsverfahrens für zentrale Prüfungen (Steuerung der Programmierung),
- Koordination und Betreuung von Fachkommissionen für zentrale Prüfungen, insbesondere für die MINT-Fächer,
- grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mindestens einem der Unterrichtsfächer Biologie oder Chemie.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens bzw. Arbeitsplatzes sind zudem Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften insbesondere für die Gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung, ausgeprägte Erfahrungen mit der Durchführung des Abiturs sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde, sind erwünscht.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit, die über eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie eine hohe Verhandlungskompetenz verfügt. Ein besonderes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und Reformbereitschaft werden zudem vorausgesetzt.

Darüber hinaus muss die Bewerberin oder der Bewerber über IT-Kenntnisse sowohl im Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Excel) als auch im elementaren Software-Entwicklungsbereich verfügen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Ein-

sichtnahme in die Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von vier Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer bzw. Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine schriftliche Bewerbung im Papierformat an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Stein, Tel.: 0511 120-73687239, E-Mail: andreas.stein@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 42

(Qualitätsmanagement und Steuerung, Schulinspektion-BBS, Statistik, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte)

im Wege der Abordnung für zunächst drei Jahre zu besetzen. Es handelt sich um eine Zweitausschreibung.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Im Wesentlichen sind mit dem Abordnungsdienstposten folgende Aufgabenfelder einschließlich der damit zusammenhängenden Fachanwendungen verbunden:

- Statistik für alle öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen inkl. Datenaufbereitung
- Aufbereitung und Auswertungen aus der Erhebung zur Statistik der berufsbildenden Schulen, z. B. IST-Versorgung
- Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung von BBS Planung inkl. aller Module
- Verantwortlichkeit für sämtliche Statistiks Schulungen

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte niedersächsischer berufsbildender Schulen mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangssamt befinden oder ein schulisches Beförderungssamt – unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung – bekleiden und möglichst bereits über berufliche Erfahrungen im Bereich der niedersächsischen Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde, verfügen.



Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über fundierte Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich u. a. Office-Programme, insbesondere Excel und Access sowie zum Programm BBS Planung inklusiver aller Module verfügen. Zudem werden differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens vorausgesetzt. Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sind von Vorteil.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Abordnungsdienstposten ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung zeitzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von vier Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer bzw. Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine schriftliche Bewerbung im Papierformat an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Keck-Pergner, Tel.: 0511 120-7397, E-Mail: frau.keck-pergner@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 53 (Inklusion im Bildungswesen; Förderschulen)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für die Schwerpunktthemen „Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“, „Weiterentwicklung der Mobilen Dienste“ sowie „Unterricht bei Krankheit“ verbunden. Hierzu gehören insbesondere folgende Bereiche:

- sonderpädagogische Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,
- sonderpädagogische Unterstützung bei Autismus-Spektrum-Störungen,
- Mitwirkung und Koordinierung bei der Erarbeitung referatsübergreifender Regelungen,
- Unterricht zu Hause oder im Krankenhaus,
- Unterricht bei Krankheit,
- Nachteilsausgleiche.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und der Einführung der inklusiven Schule, auch länderübergreifend, vertraut sein und muss über Kenntnisse in schulischer Qualitätsentwicklung, aktueller Schulorganisation sowie Kenntnisse der Schulverwaltung verfügen.

Von zentraler Bedeutung sind das Vorhandensein konzeptioneller Erfahrungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung in Niedersachsen sowie umfassender Kenntnisse über die bundesweiten Konzeptionen der Umsetzung der inklusiven Bildung in den verschiedenen Bundesländern.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit – möglichst auch in inklusiven Settings, insbesondere im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung – sowie Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern von Schule, Fortbildung und Beratung sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des



NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten als Word-Dokument oder im Pdf-Format innerhalb von vier Wochen an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de. Die Unterrichtung Ihrer bzw. Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Alternativ ist auch eine schriftliche Bewerbung im Papierformat an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wormland, Tel.: 0511 120-7260, E-Mail: ute.wormland@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Im Zuge der Neuordnung des Geschäftsbereichs wird die Niedersächsische Landesschulbehörde zum 1.12.2020 aufgelöst, an deren Stelle werden vier regionale Landesämter an den Standorten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück treten.

Im künftigen regionalen Landesamt in Lüneburg sind zum 1.9.2021 zwei Dienstposten

**von Dezernentinnen / Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt am Standort Rotenburg.

Die Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) sind nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewertet. Entsprechende Planstellen stehen – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberinnen oder die Dienstposteninhaber sollen als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht sollen sie daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die den Dienstposten zugeordnete Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Männern besonders begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktio-



nen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landes-schulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Matthies, Tel.: 04131 15-2736; E-Mail: joachim.matthies@nlschb.niedersachsen.de

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwünscht sind umfassende Erfahrungen in der Leitung einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums mit Oberstufe, zusätzlich wird erwartet, dass langjährige Erfahrungen in der unterrichtlichen Tätigkeit an beiden Schulformen vorliegen. Es wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Fachaufgabe „Sport“ übernehmen kann. Die Lehrbefähigung im Fach Sport ist erforderlich. Erwünscht sind zusätzlich Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb der Landesschulbehörde wird vorausgesetzt.

Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Rund-erlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer ihres mobilen Anschlusses und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz



Nähere Auskünfte erteilt: Herr Husemann, Tel.: 0541 77046-303, E-Mail: horst-dieter.husemann@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Im Zuge der Neuordnung des Geschäftsbereichs wird die Niedersächsische Landesschulbehörde zum 1.12.2020 aufgelöst, an deren Stelle werden vier regionale Landesämter an den Standorten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück treten.

Im künftigen regionalen Landesamt in Braunschweig ist zum 1.4.2021 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 3
(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der künftigen Amtsleitung vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwünscht sind umfassende Erfahrungen in der Leitung einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums sowie Erfahrungen in den Aufgabenbereichen schulische Qualitätsentwicklung, Berufs- und Studienorientierung und inklusive Bildung. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgabe „Bildung in der digitalen Welt“ übernehmen kann. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Personalplanung wird vorausgesetzt.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des künftigen Landesamtes wird vorausgesetzt.

Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderrlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Nähere Auskünfte erteilt: Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247, E-Mail: torsten.glaser@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
als Fachberaterin bzw. Fachberater (m/w/d)
zur Implementierung und Weiterentwicklung der
Niedersächsischen Bildungscloud**

zu besetzen.



Der Dienstposten ist nach BesGr. A 15 NBesO bewertet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Wesentliche Aufgabenschwerpunkte der Fachberatung Niedersächsische Bildungscloud liegen in der landesweiten prozesshaften Weiterentwicklung und Umsetzung der medienpädagogischen Zielsetzungen der Niedersächsischen Landesregierung im Rahmen der Bereitstellung des cloud-basierten Anwendungsszenarios der Niedersächsischen Bildungscloud für die niedersächsischen Schulen. Zu den zentralen Aufgaben der Fachberatung gehören:

- Überführung der laufenden Projektphase einschließlich ihrer krisenbedingten Erweiterung in eine Nachfolgestruktur innerhalb des Kultusressorts,
- zielgerichtete – durch definierte Projektphasen charakterisierte – Weiterentwicklung der Leistungs- und Funktionsmerkmale der Niedersächsischen Bildungscloud im Hinblick auf die agilen Bedarfe sämtlicher Schulformen sowie
- dynamische und mitwachsende Organisation der notwendigen Supportstrukturen für die Schulen, die Nutzenden und die medienpädagogische Beratung. Dazu gehören ferner die Mitarbeit auch im länderübergreifenden Verbund zur Schaffung einer landesweiten und länderübergreifenden Betriebs- und Entwicklungsorganisation im Rahmen des DigitalPakt Schule, die Entwicklung landesweiter Standards für z. B. ein Identitätsmanagement und die Koordinierung der Regelprozesse innerhalb der Niedersächsischen Bildungscloud in den Themenfeldern Datenschutz und informationstechnische Sicherheit.

Weitere Aufgaben liegen in der Personalführung, der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen, der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Organisationen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Erwartet werden von der Bewerberin oder dem Bewerber umfangreiche Kenntnisse über Prozesse der Software-Entwicklung, mehrjährige Leitungserfahrungen in der Projektarbeit mit webbasierten Projektmanagementtools und Customer-Relationship-Management (CRM)-systemen zur Mitarbeitersteuerung und Projektkoordination einschließlich Budgetverantwortung, Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben, Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig) sowie eine hohe Belastbarkeit. Die Fähigkeit zur teamorientierten Arbeit ist zur Wahrnehmung einer einheitlichen landesweiten Fachberatung zwingend erforderlich.

Die Fachberatungsaufgaben werden landesweit wahrgenommen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung sowie der Zuordnung zu einer Regionalabteilung bleibt vorbehalten.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständni-

serklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilen Ihnen Herr Günther, Tel.: 0511 120-7156 oder Herr Gevers, Tel.: 0511 120-7081.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2052.

Hinweise

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

9. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

**als Koordinatorin / als Koordinator (m/w/d)
für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung
im Sprachbildungszentrum Hildesheim
(BesGr. A 13)**

zu besetzen.

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

- Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten der NLSchB,
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts in den Bereichen durchgängige Sprachbildung, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung, u. a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,
- Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Netzwerkpflege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,



- Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:

- Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- Zusammenarbeit mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie
- Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Auswahl einer Koordinatorin / eines Koordinators in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

- Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
- Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden

oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamts ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, eine Besetzung im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch erforderlich.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit in der NLSchB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Postfach 2120, 21311 Lüneburg, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail: rene.bartheld@nlschb.niedersachsen.de direkt an die Niedersächsische Landesschulbehörde zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen bei der NLSchB zur Verfügung Frau Wolters, Tel.: 0511 106- 7038, E-Mail: anne.wolters@nlschb.niedersachsen.de.

10. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Lüchow-Dannenberg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.



Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen lokalen Akteuren werden im Landkreis Lüchow-Dannenberg derzeit Initiativen und Projekte in den Bereichen „Frühkindliche Bildung“, „Übergang Schule-Beruf“, „Inklusive Bildungsplanung“ sowie „Bildungslandschaften“ entwickelt und bearbeitet. Ein Schwerpunkt liegt hier bei dem Aufbau von Netzwerkstrukturen sowie eine verbesserte Zusammenarbeit an den jeweiligen Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist Modellregion für eine koordinierte Beratungsstruktur („Jugendberufsagentur“) und bündelt in diesem Zusammenhang bereits viele Initiativen im Bereich des Übergangs Schule – Beruf. Im Rahmen einer Sozialraumanalyse erhebt der Landkreis derzeit die Bedingungen von Familien in Lüchow-Dannenberg u. a. auch mit dem Kriterium Schule und Bildung. Zusammen mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen arbeitet der Landkreis Lüchow-Dannenberg an dem Aufbau und der Verbesserung von internen und externen Vernetzungsstrukturen zur Optimierung des kommunalen Bildungsmanagements. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung ist neben der inklusiven Bildungsplanung auch die Entwicklung von Strukturen der Kooperation von Schule mit sozialer Arbeit ein Schwerpunktthema.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Lüchow-Dannenberg übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen) und Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regiona-

len Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),

- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerberinnen und Bewerber können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Einigungsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen/Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.9.2020 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, z.Hd. Herr Petruschke, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Lüchow-Dannenberg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Dagmar Schulz, M-Mail: d.schulz@luechow-dannenberg.de, Tel.: 05841 120-360.

11. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Wesermarsch wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.



Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Wesermarsch und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Wesermarsch übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die

Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.09.2020 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, Frau Süßenbach, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Wesermarsch getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Frank Andreas, Tel.: 0541 314406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de und Herr Uwe Ritter, Landkreis Wesermarsch, Tel.: 04401 927-237, E-Mail: uwe.ritter@lkbra.de.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst bis zum 31.7.2022 der Dienstposten

einer Bearbeiterin/ eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung – im Fachbereich 32 – Fach- und schulformbezogene Qualifizierungsmaßnahmen –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 %.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Informatik als Pflichtfach wahrnehmen.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst die Sicherstellung einer kontinuierlichen und qualitätvollen Begleitung der Übergangsphase bis zur endgültigen Einführung des Fachs Informatik. Dazu gehören im Einzelnen die:

- Koordinierung, Steuerung und Umsetzung der Qualifizierung von Multiplizierenden für Fort- und Weiterbildungen in Informatik,
- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungen in Informatik für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte,
- Überwachung und Steuerung der einzusetzenden Hausmittel im Rahmen der Produktverantwortung,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Arbeit an Fort-, Weiterbildungs- sowie Unterrichtsmaterialien für Informatik,
- Entwicklung von Blended-Learning-Angeboten in allen Fort- und Weiterbildungen für fachfremde Lehrkräfte im Rahmen der Einführung des Fachs Informatik.



Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen im Unterrichtsfach Informatik.

Eigene Unterrichtserfahrungen in Informatik, Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und Fortbildung und das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Büro und webbasierten Anwendungen,
- Kompetenzen im Prozess- und Projektmanagement,
- das Beherrschen von Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt Frau Dr. Cohrs, Tel.: 05121 1695-255, E-Mail: silke.cohrs@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

13. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst bis zum 31.7.2022 der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculumentwicklung – im Fachbereich 32 – Fach- und schulformbezogene Qualifizierungsmaßnahmen –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 %.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Einführung von Werte und Normen in den Grundschulen in Niedersachsen wahrnehmen.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst die Sicherstellung einer kontinuierlichen und qualitätsvollen Begleitung der Übergangphase bis zur endgültigen Einführung des Fachs Werte und Normen in der Grundschule. Dazu gehören im Einzelnen die:

- Koordinierung, Steuerung und Umsetzung der Qualifizierung von Multiplizierenden für Fort- und Weiterbildungen in Werte und Normen,
- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungen in Werte und Normen für fachfremde Grundschullehrkräfte,
- Initiierung, Koordinierung, Steuerung und Umsetzung der Arbeitsgruppe zur Einführung von Werte und Normen in der Grundschule,
- Überwachung und Steuerung der einzusetzenden Haushaltsmittel im Rahmen der Produktverantwortung,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Arbeit an Fort-, Weiterbildungs- sowie Unterrichtsmaterialien für Werte und Normen an der Grundschule,
- Entwicklung von Blended-Learning-Angeboten in allen Fort- und Weiterbildungen für fachfremde Lehrkräfte im Rahmen der Einführung des Fachs Werte und Normen in der Grundschule.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen im Unterrichtsfach Werte und Normen.

Eigene Unterrichtserfahrungen in Werte und Normen, Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und Fortbildung und das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Büro und webbasierten Anwendungen,
- Kompetenzen im Prozess- und Projektmanagement,
- das Beherrschen von Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,



- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt Frau Dr. Cohrs, Tel.: 05121 1695-255, E-Mail: silke.cohrs@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

14. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.5.2022 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –**

im Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben –

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 %.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber wird Aufgaben in den Arbeitsbereichen Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement (AuG) sowie im Bereich Gesundheit und Prävention wahrnehmen.

Die Aufgaben umfassen u. a.:

- Planung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement,

- Planung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Gesundheit und Prävention,
- Konzeptionelle Beratung und Mitarbeit bei landesweiten Vorhaben,
- Kooperation mit dem Nds. Kultusministerium, der Nds. Landesschulbehörde sowie den Kompetenzzentren für regionale Lehrkräftefortbildung und externen Partnern,
- Budgetüberwachung und Steuerung des Ressourceneinsatzes,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Erstellen von Berichten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums, die über der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen verfügen und möglichst Erfahrungen im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie der Fortbildung nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt Herr Köß, Tel.: 05121 1695-235, E-Mail: roland.koess@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

15. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Oldenburg

Im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**der Leiterin oder des Leiters (m/w/d)
der Abteilung 1
(Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe)**

neu zu besetzen (Studiendirektor / Studiendirektorin, Besoldungsgruppe A 15 NBesG).



Eine Ernennung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor kann erst erfolgen, wenn alle beamtenrechtlichen und personalwirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Bewerberin / der Bewerber muss die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte gemäß §11 NLVO-Bildung erfüllen. Sie oder er soll aufgrund ihrer / seiner bisherigen Tätigkeit in der Lage sein, die Leitung der Abteilung 1 des Landesbildungszentrums eigenverantwortlich zu übernehmen.

Der Schwerpunkt der Abteilung „Zentrum für Beratung, Teilhabe und Inklusion“ liegt am Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg in der fachpädagogischen Gestaltung einer erfolgreichen Inklusion und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung. Im Mittelpunkt steht dabei ein sich verstärkt nach außen richtendes aktives Angebot an Beratung, Diagnostik und Fortbildung für Betroffene, Personensorgeberechtigte und Personen, die in der Bildung und Förderung von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung tätig sind.

Der Leitung der Abteilung „Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe“ obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Produktverantwortung auf der Grundlage der mit der Direktorin / dem Direktor geschlossenen Zielvereinbarung
- Pädagogische Gesamtverantwortung für die Abteilung
- Fachvorgesetzte / Fachvorgesetzter der Bediensteten der Abteilung
- Personal- und Dokumentationsmanagement
- Koordination und Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung, innerhalb und außerhalb der Landesbildungszentren
- Sicherstellung der zielorientierten, zweckmäßigen und aufgabengerechten Erledigung der Dienstgeschäfte der Abteilung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Qualitätssicherung

Pädagogisch-Audiologisches Beratungszentrum (PABZ)

- Hörfrühhförderung, Interdisziplinäre Frühförderung (IFF), Kindergartenpädagogik
- Pädagogische Audiologie / Hörtechnik
- Begutachtung zum Förderschwerpunkt Hören

Fachdienste Inklusion

- Mobiler Dienst bzw. Fachdienst zur Unterstützung Hörgeschädigter in der inklusiven Bildung
- Medienpädagogik innerhalb des Fachdienstes Inklusion
- Kultur der Hörgeschädigten sowie Hör- / Sprachförderung und Kommunikation innerhalb des Fachdienstes Inklusion
- Koordination der Beratungs- und Fortbildungsstelle „Hören und Teilhabe“ (Beratungs-, Multiplikatoren-, Netzwerk-, Betroffenen-schulungen, Weiterbildung)

Für die koordinierende Arbeit in den vorgenannten Bereichen stehen Funktionsstellen zur Verfügung. Mit dem Personal in diesen und den nachgeordneten Stellen ist vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Bei Interesse können detailliertere Aufgabenbeschreibungen gegeben werden.

Der Dienstposten verlangt ein hohes Engagement, das auch über normale Dienstzeiten hinausgehen kann. Dazu gehören:

- Prinzipielle Präsenzpflcht während der gesamten Dienstzeiten
- Partielle Anwesenheit und Übernahme von Vertretungsaufgaben der Direktion auch in den Schulferien bzw. unterrichtsfreien Zeiten

Gesucht wird eine einsatzfreudige, vielseitige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit vielfältigen Erfahrungen im Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik (Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik). Sie sollte möglichst langjährige und fundierte Kenntnisse im Zusammenhang mit pädagogischen und organisatorischen Aufgaben in verschiedenen Handlungsfeldern der Hörgeschädigtenpädagogik nachweisen. Erfahrungen im Bereich der inklusiven Förderung und Beschulung hörgeschädigter Kinder und Jugendlichen sind wünschenswert.

Der Dienstposten ist nur eingeschränkt teilzeitgeeignet. Er erfordert bei möglicher geringfügiger Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit die weitest gehende Flexibilität der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers während der regelmäßigen fünftägigen Wochenarbeitszeit je nach dienstlichen Erfordernissen (Termine u. a.).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung vorstehend ausgeschriebener Stelle. Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Auskünfte zum Dienstposten erteilt der Direktor des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte Oldenburg, Herr Noël, Tel.: 0441 9505-100.

Bewerbungen sind bis zum 30.9.2020 an das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg, Lerigauweg 39 in 26131 Oldenburg, zu richten.



16. Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Im Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) ist zum 1.2.2021 der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Fachberaterin / eines Fachberaters (m/w/d)
Hören und Sprache im Team 5SH2.4 „Fachberatung Hören,
Sprache und Sehen“
in der Fachgruppe SH (Sozialhilfe / Einrichtungen)
(BesGr. A 15 / EG 14 T-VL)**

zu besetzen. Dienstort ist Oldenburg.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes setzt die Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte gem. § 11 NLVO-Bildung sowie eine mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich voraus.

Aufgabengebiet

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wirkt als Fachberaterin / Fachberater Hören und Sprache im Rahmen der Hör- und Sprachheilberatung dabei mit, Behinderungen zu verhüten, zu mildern oder zu beseitigen und gegebenenfalls die (Wieder-)Eingliederung der Geschädigten zu fördern.

Diese Aufgabe wird insbesondere erfüllt durch

- die Abhaltung von Sprechtagen an den Gesundheitsämtern für Kinder mit einer Hör- und Sprachschädigung und deren Eltern,
- die Begutachtung von Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung insbesondere in stationären und teilstationären Einrichtungen,
- die Mitwirkung bei der Ziel- und Gesamtplanung für Leistungsberechtigte mit einer Hör- und Sprachschädigung nach den gesetzlichen Regelungen des BTHG,
- die aufgrund von Rahmenvereinbarungen und der Kostenteilungsabkommen für die Kostenträger zu erstellenden Begutachtungen über Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung,
- die enge Kooperation mit den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte (besonders der Abteilung 1) und dem Trägerteam im LS zur Unterstützung der Stärkung und Umstrukturierung der Angebote in Richtung auf inklusive Angebote,
- die Durchführung von Fortbildungen und Tagungen zu Fragen der Hör- und Sprachschädigung für Gesundheitsämter und Fachpersonal in Einrichtungen und Praxen zur Sicherung der Qualität der Leistungen an Menschen mit einer Hör- und Sprachschädigung,
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachleuten aller Professionen in vorschulischen und schulischen Einrichtungen, ärztlichen und therapeutischen Praxen, Fachkliniken und Beratungsstellen, der Landesärztin / dem Landesarzt für Menschen mit Behinderung sowie Dienststellen der kommunalen Gebietskörperschaften.

Reformvorhaben sind aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Eigeninitiative und hohes Engagement wird bei der Fortentwicklung der Zukunftsfähigkeit der Angebote des Landesamtes und der Ausrichtung dieser Angebote auf die Anforderungen der UN-BRK und einer inklusiven Gesellschaft erwartet.

Anforderungen:

Die Tätigkeit erfordert hervorragendes fachliches Können, intensives pädagogisches und einfühlsames psychologisches Umgehen mit den behinderten Kindern und Erwachsenen, um die Einzelfälle diagnostizieren zu können und die notwendigen sowie geeigneten Maßnahmen der Eingliederung einzuleiten. Erfahrungen in der Familienberatung, mit Kleinkindern und in der Sprachtherapie sind erwünscht.

Neben den fachlichen Anforderungen müssen weitere persönliche Anforderungen erfüllt sein:

- Organisations-, Koordinierungs- und Planungsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbständigkeit, Engagement
- Konfliktfähigkeit, Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kunden
- Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, Kontaktfähigkeit
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Flexibilität und starke Belastbarkeit.
- Ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen: die Fähigkeit, fremde Sachverhalte schnell zu erfassen, plausibel darzustellen
- Ständige Fortbildung sowie hohe persönliche Einsatzbereitschaft wird vorausgesetzt.

Der räumliche Einsatzbereich umfasst aktuell das Gebiet der Landkreise Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Osterholz, Rotenburg / Wümme und Wesermarsch sowie der Städte Cuxhaven und Delmenhorst und erfolgt in enger Absprache mit der Teamleitung und den Mitgliedern des Fachberatungsteams. Zusätzlich können Tätigkeiten in anderen Gebietskörperschaften Niedersachsens notwendig werden. Eine während der Einarbeitung abweichende Zuordnung oder zukünftige Neuzuordnung (einschließlich Erweiterung) bleiben vorbehalten.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nur bedingt teilzeitgeeignet.

Eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit sowie die Durchführung von ganz- und mehrtägigen Dienstreisen ist unverzichtbar, um z. B. Sprechtage in den Gesundheitsämtern sowie Verhandlungen und Gespräche mit den Trägern der Einrichtungen kurzfristig vor Ort führen zu können.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin / der Bewerber über eine Fahrerlaubnis für Pkw verfügt und bereit ist, Dienstreisen mit dem privaten Pkw bzw. mit dem Selbstfahrerfahrzeug bei nicht zur Verfügung stehendem Dienst-Pkw vorwiegend im gesamten räumlichen Einsatzbereich, aber auch im übrigen Gebiet des Landes Niedersachsen durchzuführen.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Die Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei



gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zu stehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter <https://soziales.niedersachsen.de/download/140183>

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.9.2020 an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team 3Z1 – Organisation / Personal –, Domhof 1, 31134 Hildesheim. Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein. Bewerbungen sind auch per E-Mail möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen möglichst zusammengefasst in einem einzigen pdf-Dokument mit einer maximalen Größe von 4 MB an: bewerbungen@ls.niedersachsen.de.

17. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Internationale Deutsche Schule Brüssel, Belgien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021
Bewerbungsende: 31.10.2020

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 446
Deutsches Internationales Abitur
Fachhochschulreifeprüfung
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 oder A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Französischkenntnisse sind erwünscht

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Evangelische Oberschule Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021
Bewerbungsende: 31.10.2020

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 1.076
Deutsches Internationales Abitur
Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A15 oder A16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich

Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Lomas Verdes)

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2021
Bewerbungsende: 31.10.2020

Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1- 12
Schülerzahl: 713
Deutsches Sprachdiplom der KMK I und II
Deutsches Internationales Abitur
Landeseigener Schulabschluss Sekundarstufe II
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich (Drittbewerber).

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237, E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

18. Prozessbegleitung an Deutschen Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht jeweils

eine Prozessbegleiterin / einen Prozessbegleiter (m/w/d)
an den Dienstorten

- Istanbul (Türkei) zum 1.2.2021 sowie
- Chiang Mai (Thailand) zum 1.8.2021.

Prozessbegleiter nehmen u. a. folgende Aufgaben wahr:

- Analyse der Qualitätsmanagementprozesse an den Deutschen Schulen im Ausland in der jeweiligen Fortbildungsregion,



- Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Schulentwicklungsplanung (z. B. nach einer Bund-Länder-Inspektion),
- Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Schulvereinsvorständen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und die Vernetzung in der Region,
- Konzeptentwicklung zu von den fördernden Stellen definierten Schwerpunkten der Fortbildung,
- pädagogische Beratung von Schulen im Aufbau,
- regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule,
- Beratung mit den Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten sowie über die Sicherung der Nachhaltigkeit von Fortbildungen; Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der Fördernden Stellen sowie Regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation),
- Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z. B. Peer Schulungen) in der Region und ggfs. im Auftrag der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Bonn / Berlin,
- regelmäßige Berichterstattung,
- Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Regionalen Netzwerktagungen.

Als Voraussetzungen für den Einsatz als Prozessbegleiter gelten:

- Grundsätzlich in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt (Sek. I und / oder Sek. II) oder vergleichbare Qualifikationen,
- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung),
- langjährige Unterrichtserfahrung,
- ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von schulischen Systemen,
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement,
- Identifikation mit dem Auslandsschulqualitätsmanagement (AQM),
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur Bes. Gr. A 14 / A 15 (in begründeten Einzelfällen bis A 16) bzw. unbefristet angestellte Lehrkraft mit entsprechender Tarifgruppe,
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und / oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Die Prozessbegleiterin / der Prozessbegleiter soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit,
- Interkulturelle Kompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Selbstreflexionsfähigkeit,
- Durchsetzungsfähigkeit,

- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen,
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien

und eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung einnehmen. Der Grundvertrag beträgt drei Jahre. Das Bewerbungsprofil soll grundsätzlich eine Regeleinsatzzeit von sechs Jahren ermöglichen.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Prozessbegleiterin / Prozessbegleiter der Zentralstelle schriftlich in einem Motivationsanschreiben mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium / Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung und lassen Sie sich ggf. von ihm beraten.

Sollten Sie sich neu auf eine dieser Stellen bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg über Schulleitung, Heimatschulbehörde und Kultusministerium / Senatsverwaltung an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA 4, 50728 Köln. Die Bewerbungsfrist endet für beide Stellen zum 25.9.2020.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Informationen zur Stelle: Tel.: 022899 358 8729, E-Mail: gabriele.klug@bva.bund.de.

Informationen zum Bewerbungsverfahren: Tel.: 022899 358 8727, E-Mail: andreas.mittermair@bva.bund.de.

19. Fachberatung an Deutscher Auslandsschule

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 1.9.2021

jeweils eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für die Schulorte Shanghai / China
Varna / Bulgarien
Warschau / Polen
Zagreb / Kroatien



Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. eines Fachberaters / Koordinators der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 30.9.2020 auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen

und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandssschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Niedersächsische Landesschulbehörde

■ Regionalabteilung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Broitzem
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 484-3226

2. Friedland

- a) Leinetal-Grundschule Friedland
- b) Gemeinde Friedland
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

3. Göttingen

- a) Albanischule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

4. Göttingen

- a) Wilhelm-Busch-Schule Göttingen,
Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Abts,
Tel.: 0551 30985415

5. Salzgitter

- a) Grundschule Steterburg,
Salzgitter-Thiede
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

6. Seesen

- a) St.-Georg-Schule Rhüden,
Grundschule
- b) Stadt Seesen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

Realschulen

1. Salzgitter

- a) Realschule Gottfried-Linke
- b) Stadt Salzgitter
- c) Zweite Realschulkonrektorin /
Zweiter Realschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Göttingen

- a) Max-Planck-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

2. Göttingen

- a) Felix-Klein-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Koordinierende Leitung einer Außenstelle (Jahrgänge 5 und 6); Koordinierung von Fördermaßnahmen und -plänen; Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Schulen
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

3. Wolfsburg

- a) Phoenix-Gymnasium
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16); voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg,
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Remmler,
Tel.: 0531 4707590

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum,
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2021

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705200

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2021
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Meisner,
Tel.: 0531 4705850

4. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsführerin / Fachbereichsführer (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2021
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Diekmann,
Tel.: 0531 4705200

5. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13), frei zum 12.11.2020
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Humrich,
Tel.: 0551 4004721



6. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre, Religion, Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Pleye,
Tel.: 05171 940090

7. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik, Digitalisierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Pleye,
Tel.: 05171 940090

8. Wittingen

- a) Integrierte Gesamtschule Wittingen, Integrierte Gesamtschule
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

9. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breymann-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben.

- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 4705850

10. Wolfsburg

- a) Integrierte Gesamtschule Leonardo-da-Vinci, Grund- und Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Helene-Engelbrecht-Schule, Berufsbildende Schulen Braunschweig für Gesundheit, Pflege, Körperpflege
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.helene-engelbrecht-schule.de.
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

2. Braunschweig

- a) Technikakademie der Stadt Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://www.technikakademie-bs.de>.
- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832,
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Studienseminarleiterin (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.11.2020

- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Regionalabteilung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Barsinghausen

- a) Wilhelm-Stedler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

3. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
- b) Stadt Bassum
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

4. Burgdorf

- a) Grundschule Burgdorf
- b) Stadt Burgdorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)



- f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

5. Burgdorf

- a) Gudrun-Pausewang, Grundschule
b) Stadt Burgdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

6. Diepholz

- a) Mühlenkampschule, Grundschule
b) Stadt Diepholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073 22
(erneute Ausschreibung)

7. Drebber

- a) Grundschule Drebber
b) Samtgemeinde Barnstorf
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2021
f) Frau Schenck,
Tel.: 0511 106-2429

8. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
b) Stadt Garbsen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2020
f) Herr Böhm,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

9. Hameln

- a) Grundschule Am Mainbach
b) Stadt Hameln
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

10. Hannover

- a) Grundschule Ahlem
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Halden,
Tel.: 0511 106-2482
(erneute Ausschreibung)

11. Hessisch-Oldendorf

- a) Grundschule Am Rosenbusch
b) Stadt Hessisch-Oldendorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

12. Hildesheim

- a) Johannesschule, Grundschule
b) Stadt Hildesheim
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021

- d) Es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses. Die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.

- f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018

13. Hildesheim

- a) Grundschule St. Nikolaus
b) Stadt Hildesheim
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
d) Es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses. Die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
f) Frau Evers,
Tel.: 05181 846018

14. Kirchbrak

- a) Grundschule Kirchbrak
b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

15. Lehrte

- a) Grundschule Lehrte-Süd
b) Stadt Lehrte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

16. Lindhorst

- a) Magister-Nothold-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Lindhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

17. Neustadt

- a) Grundschule Mandelsloh / Helstorf
b) Stadt Neustadt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

18. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
b) Stadt Obernkirchen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

19. Rehden

- a) Grundschule Samtgemeinde Rehden
b) Samtgemeinde Rehden

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

20. Uchte

- a) Grundschule Uchte
b) Samtgemeinde Uchte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Peters,
Tel.: 04242 78073-21
(erneute Ausschreibung)

21. Wietzen

- a) Grundschule Wietzen
b) Samtgemeinde Marklohe
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Kolley,
Tel.: 04242 78073-23

22. Wunstorf

- a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
b) Stadt Wunstorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Teamfähigkeit, Engagement in Qualitätsentwicklung von Unterricht, Erfahrungen in der Inklusion
f) Herr Böhm,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Nienburg

- a) Gymnasium Albert-Schweitzer-Schule
b) Stadt Nienburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2021
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313
(erneute Ausschreibung)

2. Hameln

- a) Schiller-Gymnasium
b) Stadt Hameln
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2021
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Gesamtschulen

1. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Garbsen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)



- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen,
Meyenfelder Straße 8-16,
30823 Garbsen

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin/Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 3.5.2021
- d) Fachbereich „Musisch-kulturelle Bildung / Ganztags“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168 4870
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23,
30627 Hannover
(erneute Ausschreibung)

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Südstadt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich „Fremdsprachen“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Grunewald,
Tel.: 0511 168-39700
Integrierte Gesamtschule Südstadt,
Pfalzstraße 9, 30173 Hannover

4. Rinteln

- a) Hildburgschule, Integrierte Gesamtschule Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg

- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Hunfeld,
Tel.: 0511 106-2312

5. Springe

- a) Integrierte Gesamtschule Springe i. E.
- b) Stadt Springe
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich „Arbeit-Wirtschaft-Technik / Berufsorientierung“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Liebrum,
Tel.: 05041 946240
Integrierte Gesamtschule Springe,
Adolf-Reichwein-Str.2, 31832 Springe

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schule Handel, Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-handel.de
- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schule 11, Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Aus-

fürliche Informationen finden Sie unter www.bbs-handel.de

- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

3. Hildesheim

- a) Berufsbildende Schule Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die Bildungsgänge des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung. Ein weiterer schulfachlicher und -organisatorischer Schwerpunkt ist die Kooperation mit schulischen Partnern der regionalen Wirtschaft und den zuständigen Kammer. Zudem ist eine Mitarbeit bei den schulischen Entwicklungsprozessen BBS 4.0, dem schulischen Medienkonzept und der dv-technischer Vernetzung der Abteilungen erforderlich. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und der Leitlinie SchuCu BBS sowie der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im oben genannten Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung und hier einschlägige Unterrichtserfahrungen. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bbs-alfeld.de>
- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik, bevorzugt erworben durch den Master of Education oder die erste Staatsprüfung sowie die zwei-



te Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbenen Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik; ferner überaus fundierte fachliche, methodische und mediale Kompetenzen und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche ebenso wie die Mitarbeit am Seminarprogramm / der Seminarentwicklung werden erwartet. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>

- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

■ Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bergen

- a) Grundschule Eversen
b) Stadt Bergen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141-924741
(erneute Ausschreibung)

2. Bothel

- a) Grundschule am Trochel
b) Samtgemeinde Bothel
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Oppermann,
Tel.: 04261 840625
(erneute Ausschreibung)

3. Buchholz i. d. N.

- a) Grundschule Steinbeck
b) Stadt Buchholz in der Nordheide
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)

- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

4. Buxtehude

- a) Grundschule Altkloster
b) Stadt Buxtehude
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 666-1635 oder
04141 935130

5. Dollern

- a) Eichhörnchen-Grundschule
b) Samtgemeinde Horneburg
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 666-1635 oder
04141 935130
(erneute Ausschreibung)

6. Drochtersen

- a) Grundschule Dornbusch
b) Gemeinde Drochtersen
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

7. Drochtersen

- a) Grundschule Drochtersen
b) Gemeinde Drochtersen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

8. Fredenbeck

- a) Grundschule Fredenbeck
b) Samtgemeinde Fredenbeck
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

9. Fredenbeck

- a) Grundschule Fredenbeck
b) Samtgemeinde Fredenbeck
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

10. Sottrum

- a) Grundschule am Eichkamp
b) Samtgemeinde Sottrum
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Oppermann,
Tel.: 04261-840625
(erneute Ausschreibung)

11. Stade

- a) Grundschule am Fleth
b) Hansestadt Stade
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Winsen (Luhe)

- a) Johann-Peter-Eckermann-Realschule
b) Landkreis Harburg
c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweite Realschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

Oberschulen

1. Ahlerstedt

- a) Schule am Auetal, Oberschule Ahlerstedt
b) Samtgemeinde Harsefeld
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 666-1634

2. Hermannsburg

- a) Oberschule Hermannsburg
b) Landkreis Celle
c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweite Oberschulkonrektor (A 14)
d) Koordinierende Aufgaben bei der Erstellung des Stundenplanes und des Vertretungsplanes.
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141-924741

3. Neuenkirchen

- a) Grund- und Oberschule Neuenkirchen
b) Landkreis Heidekreis
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Oberschule (A 14)



- d) Um die ausgeschriebene Stelle können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Bergen

- a) Käthe-Kollwitz-Schule, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Körperliche und Motorische Entwicklung
- b) Landkreis Celle
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141-924743
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Neu Wulmstorf

- a) Gymnasium Neu Wulmstorf
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.21
- f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik und Aufgabe Digitale Bildung/Medien. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim,
Waldenburger Str. 8-12, 28832 Achim

2. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim

- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter an einer Gesamtschule (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Bereitschaft und Erfahrungen in der Leitung einer Schulband, in der Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Bühnenprojekten sowie der Teilnahme an Wettbewerben erwünscht. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim,
Waldenburger Str. 8-12, 28832 Achim

3. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

4. Schneverdingen

- a) Kooperative Gesamtschule Schneverdingen
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.21
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist unbefristet.
- f) Frau Hartmann
Tel.: 04131 15-2007

Berufsbildende Schulen

1. Buchholz i. d. N.

- a) Berufsbildende Schulen Buchholz in der Nordheide
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021

- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS, Digitalisierung BBS, Nachhaltigkeit). Weitere Aufgabenfelder sind die Weiterentwicklung des Fortbildungs- und Beschwerdemanagements und die koordinierende Leitung des Bereiches Arbeits- und Gesundheitsschutz inkl. des Krisenteams. Erwartet werden Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement, Kenntnisse im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-buchholz.de.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

2. Buchholz i. d. N.

- a) Berufsbildende Schulen Buchholz in der Nordheide
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS, E-Didaktik, Nachhaltigkeit) für die Schulformen Berufliches Gymnasium und Fachoberschule sowie deren Unterrichts- und Prüfungsorganisation. Ein weiteres Handlungsfeld ist die federführende Begleitung der Projektgruppe „Europaschule“. Erwartet werden digitale Kompetenzen, Erfahrungen in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement, Kenntnisse im Umgang mit schulinternen



Planungs- und Steuerungsinstrumenten sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-buchholz.de.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

3. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
b) Landkreis Cuxhaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsschulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit, die Berufsfachschulen und der Fachoberschule Wirtschaft betreffend sowie die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Die Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans für den genannten Bereich und die Mitarbeit bei der Haushaltsplanung, der Steuerung der Unterstützungsprozesse, Statistik, Personalplanung und des Berichtswesens gehören zu den Aufgabenschwerpunkten. Die Mitarbeit im Organisationsteam der Berufsorientierungsmesse „Flagge zeigen“ gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich der Stelle. Erwartet werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (wie bbs-Planung, Verwaltung) sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informa-

tionen zur Schule finden Sie unter www.bbs-cux.de.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

■ Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Apen

- a) Janosch-Grundschule Augustfehn
b) Gemeinde Apen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546162
(erneute Ausschreibung)

2. Bad Rothenfelde

- a) Grundschule Bad Rothenfelde
b) Gemeinde Bad Rothenfelde
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046477

3. Barßel

- a) Marienschule, Grundschule
b) Gemeinde Barßel
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546188
(erneute Ausschreibung)

4. Bissendorf

- a) Grundschule Bissendorf
b) Gemeinde Bissendorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046477

5. Börger

- a) Grundschule Börger
b) Samtgemeinde Sögel
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717

6. Delmenhorst

- a) Grundschule Bungerhof-Hasbergen
b) Stadt Delmenhorst
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546140

7. Dörpen

- a) Grundschule Dörpen
b) Samtgemeinde Dörpen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 933718
(erneute Ausschreibung)

8. Emden

- a) Grundschule Cirksena
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

9. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
b) Samtgemeinde Nordhümmling
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

10. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
b) Gemeinde Friedeburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Frau Aulke,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung)

11. Großheide

- a) Frya Fresena Grundschule
b) Gemeinde Großheide
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006
(erneute Ausschreibung)

12. Ihlow-Ostersander

- a) Grundschule Weene
b) Gemeinde Ihlow
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Ganztagschule
f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 131000

13. Lingen

- a) Matthias-Claudius-Schule, Grundschule
b) Stadt Lingen (Ems)
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)

14. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
b) Stadt Lohne
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)



- d) Ganztagschule, es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses. Die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
- f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

15. Lohne

- a) Von-Galen-Schule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, es handelt sich um eine Grundschule für Schülerinnen und Schüler des katholischen Bekenntnisses. Die römisch-katholische Konfession der Bewerberin / des Bewerbers wird vorausgesetzt.
- f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 20546151
(erneute Ausschreibung)

16. Oldenburg

- a) Grundschule Kreyenbrück
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546171

17. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046477

18. Twist

- a) Franziskusschule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 933719
(erneute Ausschreibung)

19. Wilhelmshaven

- a) Mühlenweg, Grundschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546144

Förderschulen

1. Aurich

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 131000
(erneute Ausschreibung)

2. Südbrookmerland

- a) Astrid-Lindgren-Schule Moordorf, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 131000
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Edewecht

- a) Grund- und Oberschule Friedrichsfehn
- b) Gemeinde Edewecht
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Claas,
Tel.: 0441 20546162

2. Glandorf

- a) Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf, Oberschule
- b) Gemeinde Glandorf
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046477

3. Haselünne

- a) Bödiker Oberschule
- b) Stadt Haselünne
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717

4. Hilter a. T. W.

- a) Oberschule Hilter
- b) Gemeinde Hilter a. T. W.
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Frau Castrup,
Tel.: 0541 77046477

5. Jade

- a) Oberschule Jade

- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546188

6. Jade

- a) Oberschule Jade
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546188

7. Quakenbrück

- a) Oberschule Artland
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046497
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Jever

- a) Mariengymnasium Jever
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 6.1.2021
- d) Koordination des Sekundarbereichs II, Zeugniserstellung, Koordination der digitalen Darstellung der Schule nach außen.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046279

2. Oldenburg

- a) Herbartgymnasium
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046399

3. Varel

- a) Lothar-Meyer-Gymnasium
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Jahrgänge 5 und 6, Zusammenarbeit mit den Grund-



- schulen, überfachliche schulische Konzepte und Qualitätsmanagement.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046279

4. Westerstede

- a) Gymnasium Westerstede
b) Stadt Westerstede
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Koordinierung des Wissenschaftsforums Westerstede, Mitwirkung am Stunden- und Vertretungsplan, Mitarbeit bei der Organisation der Qualifikationsphase. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046296

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
b) Landkreis Aurich
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sport/Ganztag. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 600912
Integrierte Gesamtschule Aurich, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

2. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
b) Landkreis Aurich
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Göckel,
Tel.: 04941 600912
Integrierte Gesamtschule Aurich, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

3. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte
b) Landkreis Aurich
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte, Bunter Weg 15, 26736 Krummhörn

4. Marienhafe

- a) Integrierte Gesamtschule Marienhafe-Moorhusen
b) Samtgemeinde Brookmerland
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

5. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Helene-Lange-Schule
b) Stadt Oldenburg
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 16.8.2021
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046399

6. Osnabrück

- a) Kooperative Gesamtschule Schinkel
b) Stadt Osnabrück

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Koordinierung im Sekundarbereich II. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046280

7. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord
b) Landkreis Friesland
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 748560
Integrierte Gesamtschule Friesland-Nord, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

Berufsbildende Schulen

1. Emden

- a) Berufsbildende Schulen II Emden
b) Stadt Emden
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.10.2020
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten Fachrichtungen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufseinstiegschule, insbesondere in Verbindung mit Integration und Sprachförderung sowie dem Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Als weitere Schwerpunkte beinhaltet das Stellenprofil die Stundenplanerstellung und die Stundenabrechnung sowie die Regelung der Unterrichtsvertretung in der Abteilung mit den Programmen gp-Untis und BBS-Planung, die Koordinierung der gesamt-schulischen Inklusion unter Berücksichtigung von Förderplänen und Nachteilsausgleichen sowie die Beratungstätigkeit an den BBS II Emden.



Erwartet wird die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) unter besonderer Beachtung fortschreitender Digitalisierung und sich verändernder Medienkonzepte. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046306
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Technik und Wirtschaft
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2021

d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerber können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn des Lehramts an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordination der Unterrichtsentwicklung sowie die Koordination des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) unter besonderer Beachtung fortschreitender Digitalisierung und sich verändernder Medienkonzepte. Zum Aufgabenprofil gehören zudem die EDV-gestützte Gesamtstunden- und Gesamtaufwandsplanung, der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, die Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung und bei der Lehrkräfteausbildung sowie die schulische Betreuung der IT-Netzwerke und der Schulverwaltungsprogramme. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung.

- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046306
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Studienseminare

1. Meppen

- a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046409

2. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.9.2021
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046409

3. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Chemie (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046409

4. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Biologie (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.

- f) Herr Timmermann,
Tel.: 0541 77046409



Schulen in freier Trägerschaft

1. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Marienhausschule in Meppen, eine staatlich anerkannte Berufsfach-, Fach- und Fachoberschule, zum 1.2.2021

eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor (m/w/d) zur Koordination der berufsbezogenen Lernbereiche.

Zum Aufgabengebiet gehören neben unterrichtlichen Tätigkeiten

- Leitung und Koordination der berufsbezogenen Lernbereiche Sozialpädagogik / Pflege / Heilerziehungspflege und Ergotherapie,
- Qualitätsmanagement und -entwicklung der Lernbereiche,
- Koordination der relevanten Schul- und Bildungsgangkonferenzen,
- Koordination der Teamleitungen der Lernbereiche,
- Vertretung der Schule im Netzwerk der Kooperationspartner,
- Verwaltungsaufgaben nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Wir suchen eine Lehrerpersönlichkeit,

- die sich mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule identifiziert und bereit ist, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- die neben guten Fachkenntnissen, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung mit einer für die Lernbereiche relevanten beruflichen Fachrichtung, über umfassende pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügt,
- die zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam bereit und fähig ist,
- die durch Weiterbildungen Kompetenzen für den Bereich Qualitätsentwicklung in beruflichen Schulen erworben hat und über Erfahrungen in der Steuerung von Qualitätsentwicklungsprozessen in beruflichen Schulen verfügt.

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen erfolgt die Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung in die BesGr. A 15, im Tarifbeschäftigtenverhältnis erfolgt die beförderungsgleiche Höhergruppierung nach Entgeltgruppe E 15 AVO/TV-L.

Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulstiftung im Sinne ihres Leitbildes zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 15.10.2020 in unserem Stellenportal <https://www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal/>. Auskünfte erteilt gern OSchR i.K. Dr. Winfried Verburg, Vorstand der Schulstiftung, Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

2. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.000 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Mariengymnasium in Papenburg zum 1.2.2021 oder später

eine Fachschaftsleitung (m/w/d) Englisch

Ihre Aufgaben

- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes,
- Erstellen von Unterrichts- und Prüfungsmaterialien,
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe,
- Leitung der Fachkonferenz und Vertretung der Fachgruppe nach außen,
- Begleitung von Praktikanten sowie des Schüleraustausches,
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen,
- gute Fachkenntnisse, in der Regel nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien,
- umfangreiche Unterrichtserfahrung,
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Projekt – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger,
- bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung,
- als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG,
- Fortbildungen während der Dienstzeit,
- Möglichkeiten von Weiterbildung,
- Mitarbeiterbenefits, z. B. BusinessBike.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.9.2020 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://www.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.